

Die Neue Politik Ungarns

Ministerpräsident Orban schaffte es ein Notstandsgesetz zu Verabschieden welches ihn auf unbestimmte Zeit ohne die demokratische Gewaltenteilung regieren lässt. Außerdem schränkt er die Meinungsfreiheit stark ein, so weit das Falschmeldungen zum Thema Corona mit 5 Jahren Haft bestraft werden. Viele Reporter denken auch, dass in naher Zukunft Nachrichten die die Regierung schlecht darstellen bestraft werden.

Orban hat es geschafft das Gesetz so zu gestalten das es keine zeitliche Beschränkung gibt welche das Notstandsgesetz auflösen könnte, was so viel bedeutet wie, das er so lange regieren kann bis er stirbt.

Er kann die eigentlichen unantastbaren Grundgesetze umgehen und regieren wie er möchte.

Orban setzte sein Gesetz unter dem Vorwand Corona durch. Man müsse dieses Gesetz verabschieden um gut gegen Corona anzukommen und um die Ausbreitung zu verhindern. In diesem Vorwand liegt die Tücke denn vielleicht haben manche Wähler nicht wirklich den Durchblick und dachten wirklich das Gesetz sei für etwas gutes. Was Orban geschafft hat erinnert stark an Hitlers Machtergreifung, als Hitler langsam an die Macht kam verabschiedete er auch ein Notstandsgesetz in welchem er sich die alleinige Herrschaft zuteilte und viele Grundgesetze außer Kraft setzte. Beide verdrängten die Meinungsfreiheit und erhängten Strafen wenn sich jemand äußert was nicht in ihr Konzept passt oder es etwas ist was gegen die Herrschaft derjenigen Person deutet. Zudem setzte Hitler wie Orban die Gewaltenteilung außer Kraft welche mit das wichtigste an einem Rechtsstaat ist.